



Malteser

...weil Nähe zählt.



Malteser im Ruhrbistum
Jahresbericht 2022 / 2023

WER WIR SIND: Die Malteser im Ruhrbistum sind Teil des Malteser Hilfsdienst e.V. Als katholische Hilfsorganisation und Fachverband der Caritas helfen wir den Menschen im Bistum Essen durch unsere Dienste im Sozial- und Gesundheitswesen. Im Ruhrbistum engagieren sich rund 1.400 Malteser ehrenamtlich für Menschen in Notlagen – unabhängig von deren Religion, Herkunft oder politischer Überzeugung. Mit über 500 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die Malteser im Ruhrbistum gleichzeitig einer der großen Arbeitgeber im Sozial- und Gesundheitswesen.

WAS WIR TUN: Überwiegend ehrenamtlich geprägt sind der Zivil- und Katastrophenschutz, die Erste-Hilfe-Ausbildung, die Begleitung von alten, kranken oder benachteiligten Menschen sowie die Jugendarbeit. Hinzu kommen sozialunternehmerische Dienste, darunter Rettungsdienst und Krankentransport, Hausnotruf und Menüservice. Die Malteser im Ruhrbistum betreiben einen ambulanten Pflegedienst und begleiten Schülerinnen und Schüler mit besonderen Förderbedarfen im Rahmen des Schulbegleitdienstes.

WIE WIR ARBEITEN: Die Malteser im Ruhrbistum erfüllen den 950 Jahre alten Auftrag des Malteser Ritterordens in einer zeitgemäßen Form, die den Bedürfnissen der Menschen, aber auch den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bestmöglich gerecht wird. Alle Dienste und Einrichtungen der Malteser sind gemeinnützig. Was erwirtschaftet wird, fließt zurück in die Aufrechterhaltung und Erweiterung des Leistungsangebotes.

Mehr zu den Maltesern im Ruhrbistum:
www.malteser-ruhrgebiet.de

„Bezeugung des
Glaubens und Hilfe
den Bedürftigen“



01 Papst Franziskus begrüßt Teilnehmer der Malteser Romwallfahrt aus der Diözese Essen.

02 Malteser Katastrophenschützer aus Bochum üben mit dem THW den Ernstfall.



4 VORWORT

Krise und Krieg

Einsatz und Engagement in besonderen Zeiten

5 BILDER DES JAHRES

Für Sie im Einsatz

Augenblicke 2022

8 EREIGNISSE 2022

Hilfe den Bedürftigen

Eine Jahreschronik

13 UKRAINEKRIEG

Humanitäre Unterstützung

Ukrainehilfe im Ruhrbistum

14 JUGEND

Chancen und Bildung

Angebote für Kinder und Jugendliche

18 HERZENSWUNSCH-KRANKENWAGEN

Wünsche werden wahr

Engagement für schwer kranke Menschen

20 SOZIALE PROJEKTE

Gegen Armut und

Wohnungslosigkeit

Mehr als nur heiße Suppe

22 GLAUBEN

Romwallfahrt

Dem Papst die Hand schütteln

23 MENSCHEN OHNE KRANKENVERSICHERUNG

Die Zahlen steigen

Immer mehr Patienten in der Duisburger Malteser Medizin

24 IM EINSATZ

Rettungsdienst und

Katastrophenschutz

Hilfe in der Not

25 ERSTE HILFE

Allzeit bereit

Ausbildung zum Lebensretter

26 VERSORGUNG IM ALTER

Rundum sorglos

Ambulante Pflege, Menüservice und Hausnotruf

27 IN DEN MEDIEN

Presseberichte

Die Malteser in der Öffentlichkeit

28 ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Gemeinsam viel erreicht

Die Malteser in Zahlen

30 MACH MIT!

Spenden, engagieren, mitarbeiten

Ihre Hilfe zählt

31 UNSERE STANDORTE

Immer in Ihrer Nähe

Wir helfen (fast) überall

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Malteser Hilfsdienst e.v. | Diözese Essen
Altendorfer Straße 97 – 101, 45143 Essen
E-Mail: info.essen@malteser.org

VERANTWORTLICH

Thomas Hanschen,
Diözesangeschäftsführer (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Steffen Keller

GESTALTUNG UND PRODUKTION

Firestone Design, Martin Holtkamp
Hans-Böckler-Straße 51, 46236 Bottrop

BILDNACHWEISE

Die Rechte nicht gesondert ausgewiesener Bilder liegen bei den Maltesern.



Helfen in Krise und Krieg

Einsatz und Engagement in besonderen Zeiten



Der Begriff der Zeitenwende beschreibt eindrücklich, wie auch wir Malteser im Ruhrbistum heute vor neuen Herausforderungen stehen. Kaum war die Corona-Pandemie bewältigt, hat uns mit dem russischen Überfall auf die Ukraine ein weiteres Ereignis von globaler Tragweite vor unvorhergesehene Aufgaben gestellt. Mit der Betreuung und Versorgung von Geflüchteten und der Beteiligung an Hilfstransporten haben wir von der ersten Stunde an dringende humanitäre Hilfe für die Menschen aus der Ukraine geleistet. Darüber hinaus haben Energiekrise und Rekordinflation die Nachfrage nach den sozialen Angeboten der Malteser hier vor Ort spürbar verstärkt. So sind wir besonders dankbar, auch die bedürftigen und wohnungslosen Menschen im Ruhrbistum zum Beispiel mit dem Gelsenkirchener Wohlfühlmorgen, dem Gladbecker Wärmebus und vielen weiteren Projekten und Aktionen in diesen schwierigen Zeiten unterstützen zu können.

Trotz dieser ernsten Lage können die Malteser im Ruhrbistum zudem auf besondere Erfolge und Innovationen blicken. So leisten wir seit der Eröffnung unseres neuen Ambulanten Pflege- und Betreuungsdienstes einen wichtigen Beitrag zur Versorgung pflegebedürftiger Menschen in Gladbeck. In Duisburg stärkt der Bischof von Essen, Dr. Franz-Josef Overbeck, den Mitarbeitenden der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung als neuer Schirmherr den Rücken. Und in Essen geht der Malteser Schulbegleitdienst

als Träger des „KASI“-Projekts der Stadt Essen neue Wege in Richtung gelungener schulischer Inklusion.

Aber auch in unseren traditionellen Kerndiensten bleiben wir weiterhin engagiert. Seit dem Wegfallen der Corona-Einschränkungen waren unsere ehrenamtlichen Helfer:innen bereits bei vielen großen Sanitätsdiensten wieder im Einsatz. Genauso erleben der Schulsanitätsdienst und die Malteser Jugend im Ruhrbistum einen neuen Aufschwung, nachdem es lange nicht möglich war, sich persönlich zu begegnen.

Alle diese Erfolge und gemeisterten Herausforderungen sind nur möglich dank unserer engagierten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der vielen großzügigen Spender:innen und unserer Fördermitglieder, die unsere Hilfe langfristig planbar machen. Ihnen allen möchten wir herzlich „Danke“ sagen für die oft langjährige Unterstützung, die es uns möglich macht, unseren Auftrag erfolgreich zu erfüllen. Wir hoffen, auch in Zukunft auf Ihren wertvollen Beitrag zum Erfolg der Malteser im Ruhrbistum zählen zu können.

AXEL LEMMEN
Diözesanleiter

THOMAS HANSCHEN
Diözesangeschäftsführer



Ukrainehilfe

Unterstützung für Geflüchtete und die Menschen in der Ukraine

Am 24. Februar 2022 schockierte der Überfall Russlands auf die Ukraine die Welt. Der Krisenstab der Malteser im Ruhrbistum begann sofort nach Ausbruch des Kriegs damit, Hilfe für die Flüchtenden und die Menschen in der Ukraine zu koordinieren. Zunächst übernahmen die Malteser Katastrophenschützer die Erstaufnahme und Verteilung der Geflüchteten wie auf diesem Bild im Stadion des VfL Bochum. Währenddessen wurden für die Menschen in der Ukraine in Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen Hilfstransporte durchgeführt. Des Weiteren spendeten die Malteser in Gladbeck einen Krankenwagen für den Einsatz unmittelbar in der Ukraine.

Eröffnung in Gladbeck

Unser neuer Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst

Im Frühling ist im Gladbecker Glückauf-Center der neue Ambulante Pflege- und Betreuungsdienst der Malteser im Ruhrbistum eingezogen. Der Dienst richtet sich an pflegebedürftige Menschen in Gladbeck und Umgebung. Malteser Diözesan- und Bezirksgeschäftsführer Thomas Hanschen betonte in seiner Eröffnungsrede,

dass Pflege mehr sei als eine reine Dienstleistung: „Als Malteser wollen wir mit dem Aufbau dieses Dienstes zeigen, dass Nähe zählt.“ Dieser Gedanke war zuvor auch von Pfarrer Andreas Lamm aufgegriffen worden, der zur feierlichen Einsegnung Pflege und Fürsorge als Zeichen wahrer Nächstenliebe beschrieben hatte. Mit dieser Motivation ist das Pflegeteam mittlerweile erfolgreich in die Arbeit gestartet. Ob medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung oder Beratungsbesuche: Der Malteser Pflegedienst leistet alles, was im Bereich Pflege gefragt ist. Auch Neukunden sind bei unserem Pflege- und Betreuungsdienst in Gladbeck weiterhin herzlich willkommen.





Zurück im Einsatz

Erste Sanitätsgroßeinsätze nach Corona

Mit den Lockerungen der Corona-Maßnahmen sind im Sommer auch die großen Sport- und Musik-events ins Ruhrgebiet zurückgekehrt. Vor allem der VIVAWEST-Marathon und Essen Original sind beliebte Events. Die sanitätsdienstliche Absicherung der parallel stattfindenden Veranstaltungen haben nach zweijähriger Corona-Pause wieder die Malteser mitübernommen. Neben diesen „Heimspielen“ sind unsere Einsatzkräfte aber auch auf dem Stuttgarter Katholikentag zum Einsatz gekommen. Ein weiteres Highlight war zudem der Sanitätsdienst beim RTL TV-Event „Die Passion“ auf dem Essener Burgplatz.

Hilfe den Bedürftigen

Eine Jahreschronik

Trotz der Krisen des Jahres 2022 blicken die Malteser im Ruhrbistum auch auf Innovationen und Erfolge zurück.



JANUAR

Neue E-Autos für den Malteser Menüservice

Endlich sind sie da, die 15 neuen VW e-up! für den Malteser Menüservice in Oberhausen. Mit der Elektrifizierung des Menüservice-Fuhrparks sind die Malteser im Ruhrbistum Anfang des Jahres zu bundesweiten Vorreitern geworden. Mahlzeiten ausliefern bedeutet viel Stopp-and-Go-Verkehr vor allem im städtischen Bereich. Dabei bieten die kurzen planbaren Strecken und zuverlässigen Standzeiten ideale Bedingungen, um E-Fahrzeuge einzusetzen und somit den klimaschädlichen Ausstoß besonders in den Umweltzonen zu verringern.

FEBRUAR

Krieg in Europa

Am 24. Februar begann der Überfall Russlands auf die Ukraine. In der Essener Malteser Diözesangeschäftsstelle ist daraufhin der Krisenstab „Ukraine“ aufgestellt worden. Die Arbeit des Krisenstabs konzentrierte sich zunächst darauf, die Aufnahme der vielen geflüchteten Menschen aus der Ukraine vorzubereiten.

Suppe & Socken

Diesen Winter haben die Malteser wieder zu „Suppe & Socken“ in Gelsenkirchen geladen. Bei der Veranstaltung können wohnungslose und bedürftige Menschen neben einer warmen Mahlzeit auch warme Kleidung, wie Schals, Mützen und Socken, erhalten. Nach dem Start des Angebots im November 2021 kamen auch dieses Mal wieder viele Menschen am Stand der Malteser auf dem

König-Heinrich-Platz vorbei. Einem Paar konnte sogar erfolgreich Unterstützung bei der Suche nach einer Wohnung angeboten werden.

MÄRZ

Hilfstransport für ukrainische Geflüchtete in Rumänien

Um den Geflüchteten an der rumänisch-ukrainischen Grenze zu helfen, haben die Malteser im Ruhrbistum Sachspenden in die rumänisch-ukrainische Grenzstadt Sighetu Marmatiei transportiert. Für den Hilfskonvoi haben die Malteser einen 7,5-Tonner und drei Fahrer aus Duisburg und Werdohl bereitgestellt. Zusammen mit Helfern des Bistums und der DPSG konnten die Decken, Kissen, Schlafsäcke, Isomatten, Powerbanks sowie medizinisches Material erfolgreich an die rumänisch-ukrainische Grenze transportiert werden.



Einsatz im Welcome Center Duisburg

Fast drei Wochen lang war der Katastrophenschutzzug der Malteser Duisburg im Welcome Center der Stadt Duisburg im Einsatz. Dort waren die Helferinnen und Helfer für die Betreuung von rund 200 Geflüchteten verantwortlich. Die herausfordernde Arbeit im 24-Stunden-Rhythmus hatte viel Kraft und Durchhaltevermögen gefordert. Zugführer Patrick Seifert erklärte jedoch, es sei eine bewegende Motivation, zu sehen, wie erleichterte Kinderaugen auch ohne Worte „Danke“ sagen würden. Auch das Catering im gesamten Welcome Center wurde durch die Malteser durchgeführt. Der Malteser Menüservice hatte täglich 400 warme Mahlzeiten für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine geliefert.

APRIL

Extra-Zeit Ferienschule

Mit dem Projekt „Extra-Zeit“ unterstützten die Malteser Schülerinnen und Schüler an Essener Grundschulen dabei, die Beeinträchtigungen der Pandemie auszugleichen. Ein besonderes Highlight des Projekts war die „Ferienschule“, welche auch in den Osterferien wieder stattfand. In der Ferienschule wird es den Grundschulern ermöglicht, wieder so Spaß zu haben und zu lernen, wie es während



der Pandemie oft nicht möglich war. Die Kinder erhalten die Gelegenheit, für eine Woche zusammen zu spielen, zu basteln, draußen zu sein und Freude zu haben.

MAI

10. Geburtstag des MalTa

Der Malteser Tagestreff mit dem Demenzschulungszentrum in Bottrop hat 2022 sein zehnjähriges Jubiläum gefeiert. Mit einem Festakt wurde an die Eröffnung der Begegnungsstätte durch Königin Silvia von Schweden erinnert. Auch der Bottroper Oberbürgermeister Bernd Tischler nahm an der Feier teil. In seiner Rede würdigte er die Bedeutsamkeit des Engagements für Menschen mit Demenz. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten standen jedoch die regelmäßigen Besucher des Tagestreffs, die den Sonnenschein, Grillwürstchen und selbstgebackenen Kuchen genießen konnten. Für Angehörige und Interessierte bot sich außerdem die Möglichkeit, an einem Vortrag des Einrichtungsleiters teilzunehmen.

Malteser Krankenwagen für die Ukraine

Mit der Hoffnung, das Leid in der Ukraine etwas zu mindern, engagieren sich die Malteser und die Caritas Flüchtlingshilfe umfassend in der Ukraine-Hilfe. Im Mai haben sie gemeinsam dafür gesorgt, dass ein Krankenwagen aus dem Ruhrgebiet Richtung Ukraine rollt. Gespendet wurde der Krankentransportwagen von den Maltesern in Gladbeck. Markus Kampling, Vorstandsvorsitzender der Caritas Flüchtlingshilfe, sagte: „Mit dem Rettungswagen, den uns die Malteser überlassen, können wir dazu beitragen, dass mehr Kranke und Verletzte vor Ort eine dringend notwendige medizinische Versorgung erfahren oder für die weitere Behandlung schnell und sicher zu Krankenstationen transportiert werden können.“





Einsatz beim VIVAWEST-Marathon

Der mit Abstand umfangreichste Einsatz der Sanitätssaison ist zweifelsohne der Sanitätsdienst beim VIVAWEST-Marathon. Mit 16 Sanitätsposten entlang der Strecke und einem zentralen Behandlungsplatz im Start/Ziel-Bereich sicherten insgesamt 147 Malteser gemeinsam mit den Johannitern die Sportveranstaltung ab. Dramatischer Bestandteil des Einsatzes war die Reanimation eines jungen Läufers, der im Zielbereich zusammengebrochen war. Die Tatsache, dass umgehend notärztliche Versorgung geleistet werden konnte, unterstreicht jedoch die Wichtigkeit sanitätsdienstlicher Notfallvorsorge bei Großveranstaltungen.



Eröffnung des neuen Ambulanten Pflege- und Betreuungsdienstes in Gladbeck

Den Maltesern ist es wichtig, den Menschen stets die Dienste zu bieten, auf die sie für ein gesundes und glückliches Leben angewiesen sind. Deshalb ist in Gladbeck der neue Ambulante Pflege- und Betreuungsdienst der Malteser eröffnet worden. Die Vorteile des neuen Dienstes sind insbesondere das erweiterte Pflegeangebot von der medizinischen Behandlungspflege bis zur hauswirtschaftlichen Versorgung.

JUNI

Briefe gegen Einsamkeit

Viele Senior:innen konnten sich diesen Sommer über unerwartete Post freuen. Mit über 1.000 Briefen hatte die Stadt Gelsenkirchen ältere Menschen über das Projekt „Miteinander – Für einander“ der Malteser informiert. Ziel des Projekts war es, Menschen vor zunehmender Vereinsamung im Alter zu schützen. Dazu boten die Malteser kostenlose Beratungsgespräche über Angebote für ältere Menschen in der Gelsenkirchener Alt- und Neustadt.

JULI

Fluthelferehrung

Das Herz des Malteser Hilfsdienstes sind zweifellos die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um die gemeinsamen Leistungen zu feiern, treffen sich die Malteser im Ruhrbistum jedes Jahr zum Sommerfest. In diesem Jahr wurden vor allem die Katastrophenschützer gefeiert, die 2021 in der Fluthilfe aktiv gewesen waren. Landesinnenminister Herbert Reul hatte vielen Maltesern die Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Einsatzmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen, die ihnen während des Sommerfests überreicht wurde.

AUGUST

Essener Oberbürgermeister besucht KASI-Projekt

Seit Beginn des neuen Schuljahres sind die Malteser Träger im Rahmen des KASI-Projekts der Stadt Essen. Im Sommer traten 27 Malteser ihren Dienst als „Klassenassistenten für schulische Inklusion“ an zehn Essener Grundschulen an. Einigen unter ihnen bot sich in der ersten Woche nach den Sommerferien die besondere Möglichkeit, mit Oberbürgermeister Thomas Kufen über das Projekt zu sprechen. Die Malteser freuen sich besonders, dass die Klassenassistenten fest in eine Schulklasse oder Lerngruppe integriert sind. So können die Schülerinnen und Schüler verlässlich und in enger Zusammenarbeit mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer unterstützt werden.



Kuscheltierklinik

In der Kuscheltierklinik der Malteser Jugend können Kinder durch die medizinische Versorgung ihrer Kuscheltiere den Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus spielerisch kennenlernen. Auch in diesem Jahr haben die Teddy-Docs aus der Malteser Jugend und dem Schulsanitätsdienst Kinder dazu eingeladen, fantasievoll eine Geschichte zur Krankheit oder Verletzung ihres Kuscheltiers zu entwickeln. Im Behandlungszelt wurde dann gezeigt und erklärt, wie die Krankheit des Kuscheltiers behandelt wird. Zum Schluss erhielt jedes Kind noch Tipps für zuhause. Auf dem Teddy-Gesundheitspass wurde vermerkt, ob das Kuscheltier zur vollständigen Genesung Tee, Ruhe oder einen Verbandswechsel benötigt.

SEPTEMBER

1. Platz im Nachhaltigkeitswettbewerb

Auf dem Nachhaltigkeitsgipfel der Malteser in Nordrhein-Westfalen wurden im September die Gewinner des „CO₂-Füchse“-Wettbewerbs bekannt gegeben. Eine Jury aus unabhängigen Nachhaltigkeitsexperten hatte 18 Projekte von Malteser Dienststellen aus

ganz NRW bewertet. Den ersten Platz sicherte sich der Malteser Menüservice in Oberhausen durch die nachhaltige Erneuerung seiner Fahrzeugflotte. Den zweiten Platz machten die Malteser in Gladbeck und Gelsenkirchen mit der nachhaltigen Erneuerung ihrer Dienststellenbeleuchtung. Das Preisgeld von 4.000 € wird in zukünftige Nachhaltigkeitsprojekte reinvestiert werden.

OKTOBER

Dem Papst die Hand schütteln

Auf der Malteser Romwallfahrt erhalten Menschen mit unterschiedlichsten Einschränkungen die Gelegenheit, neue Kraft zu tanken. Auch die Malteser im Ruhrbistum machten sich im Oktober mit einer bunt gemischten Pilgergruppe zur 13. Malteser Wall-

fahrt nach Rom auf. Der Moment, als Papst Franziskus selbst im Rollstuhl durch die Reihen der Pilger geschoben wurde, um jedem Einzelnen die Hand zu schütteln, wird noch vielen lange in Erinnerung bleiben. Gerade für die kleinen Wallfahrer war der eigentliche Höhepunkt jedoch, im Reisebuskonvoi mit italienischer Polizeieskorte durch die Heilige Stadt zu brausen.

Knigge ist cool in Duisburg

Mit dem Projekt „Bildung ist cool“ will die Stadt Duisburg zeigen, dass Bildung sich lohnt. Im Mittelpunkt stehen dabei südosteuropäische Jugendliche, die als Multiplikatoren von der Wichtigkeit ihrer eigenen Bildungserfolge erzählen. Die Malteser im Ruhrbistum haben dieses Projekt mit einer Knigge-Schulung für die Jugendlichen unterstützt. Ziel der ehrenamtlichen Trainer



der Malteser Knigge-Kurse war es, den Jugendlichen zu zeigen, wie ein höflicher und sympathischer Auftritt Türen öffnen kann.

NOVEMBER

Pressekonferenz zum Statistischen Jahresbericht der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM)

In der Duisburger MMM bieten die Malteser nichtversicherten Patienten medizinische Versorgung und Beratung. Auf einer Pressekonferenz im November wurde der aktuelle Statistische Jahresbericht der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung vorgestellt. Der Bericht veranschaulicht das erhebliche Ausmaß des Problems fehlenden



Versicherungsschutzes. So wurden im Jahr 2021 insgesamt 1.773 ärztliche Behandlungen durchgeführt. Vor allem Frauen und Kinder haben von dem ehrenamtlichen Engagement der Malteser Ärzte profitiert. So waren zwei Drittel aller Patienten Frauen und knapp ein Drittel waren Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Geschenk zu nehmen oder es an einen bedürftigen oder einsamen älteren Menschen weiterzugeben. Die Aktion sollte den Gelsenkirchener Seniorinnen und Senioren eine Freude bereiten und auf die Themen Altersarmut und Einsamkeit aufmerksam machen.

DEZEMBER

Geschenke gegen Einsamkeit

Im Rahmen des Projekts „Miteinander – füreinander“ haben die Malteser im Ruhrbistum Weihnachtsgeschenke für Seniorinnen und Senioren in Gelsenkirchen gepackt. Die Geschenke wurden im Portal einer Gelsenkirchener Kirche abgelegt mit der Bitte, sich ein





Ukrainekrieg

Humanitäre Hilfe der Malteser im Ruhrbistum

Der Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat die Welt fassungslos gemacht. Dem Schrecken des Krieges in Europa gegenüberzutreten war auch für die Malteser im Bistum Essen eine ungeahnte Herausforderung. Dennoch konnte durch die Einsetzung eines Krisenstabes unmittelbar nach Kriegsausbruch schnell Hilfe für die Kriegsflüchtlinge und die Menschen in der Ukraine organisiert werden.

Zunächst übernahmen die Malteser Katastrophenschützer die Betreuung von Geflüchteten an Umverteilungspunkten und Erstaufnahmeeinrichtungen. Eine besondere Herausforderung stellte dabei der fast drei Wochen lange Einsatz im *Welcome Center* der Stadt Duisburg dar. Dort waren die Malteser für die Betreuung und Verpflegung von rund 200 Geflüchteten verantwortlich. Vor allem die anstrengende Arbeit im 24-Stunden-Rhythmus kostete die Helferinnen

und Helfern viel Kraft. Ein besonderer Erfolg war jedoch, dass die Malteser nicht nur Personal, sondern auch das Catering für das *Welcome Center* bereitstellen konnten. Insgesamt lieferte der Malteser Menüservice in Oberhausen täglich 400 warme Mahlzeiten für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine.

Darüber hinaus waren die Malteser im Ruhrgebiet in Kooperation mit der Caritas Essen, der deutsch-rumänischen Hilfsorganisation Lahai-Roi und Malteser International auch an drei Hilfstransporten beteiligt. Insgesamt konnten mehrere Tonnen an Hilfsgütern aus dem Ruhrgebiet an die rumänisch-ukrainische Grenze und in die Ukraine selbst gebracht werden. Im Mai haben die Malteser Gladbeck schließlich zusammen mit der Caritas Flüchtlingshilfe einen ganzen Krankenwagen für die Nutzung in der Ukraine bereitgestellt.

400+



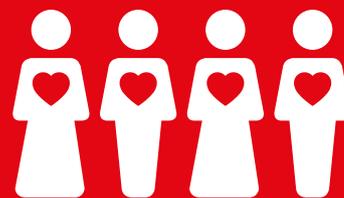
Geflüchtete Menschen betreut und versorgt

3



Beteiligungen an Hilfstransporten

20+



Helfende Personen im Einsatz





Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit

Engagement für Kinder und Jugendliche

Viel zu oft bestimmen Herkunft, Armut oder Lernschwierigkeiten über die Zukunftschancen junger Menschen. Deshalb engagieren sich die Malteser im Ruhrbistum in vielen unterschiedlichen Diensten und Projekten für Kinder und Jugendliche. Jeden Tag sind haupt- und ehrenamtliche Malteser im Einsatz, damit mehr Kinder eine faire Chance in unserer Gesellschaft erhalten.

Inklusion

Für viele Kinder kann bereits die Bewältigung des Schulalltags eine Herausforderung darstellen. Lernschwierigkeiten, körperliche Einschränkungen oder Kommunikationsprobleme bedeuten oft, dass Kinder besondere Unterstützung benötigen, um erfolgreich am Schulunterricht teilnehmen zu können. Die Malteser im Ruhrbistum bieten mit ihrem **Schulbegleitdienst** genau diese Unterstützung. Dabei begleiten die Malteser Schulbegleiter Kinder mit besonderen Förderbedarfen im Schulalltag und kümmern sich um deren individuelle Bedürfnisse. Auch Lehrerinnen und Lehrer werden so entlastet. Im Jahr 2022 haben die Malteser insgesamt 146 Kinder an 64 Schulen im gesamten Ruhrgebiet unterstützt.

Die Eins-zu-eins-Unterstützung von Kindern mit besonderen Förderbedarfen ist häufig notwendig, aber oft nicht mehr ausreichend. Insbesondere in Schulklassen mit hoher kultureller und sprachlicher Vielfalt besteht

insgesamt besonderer Förderbedarf. Daher engagieren sich die Malteser im Ruhrbistum seit Sommer 2022 auch im Projekt „**Klassenassistenzen für schulische Inklusion**“ (KASI) der Stadt Essen. Im Rahmen dieses Projekts unterstützen Malteser Schulbegleiter Schulklassen als Ganzes. (Die individuelle Förderung einzelner Kinder bleibt zusätzlich möglich.) Das besondere an KASI ist, dass die Schulbegleiter am Ende des Schuljahres mit den Kindern in die nächste Klasse wechseln. So wird die Zusammenarbeit zwischen Klassenlehrern und Schulbegleitern langfristig optimiert und weder die Kinder noch die Schulbegleiter müssen sich jährlich neu aufeinander einstellen. Zurzeit arbeiten 27 Malteser an 10 Essener Grundschulen im KASI-Projekt.

Schulsanitätsdienst & Malteser Jugend

Genau wie die Malteser Schulbegleiter sind auch die Schulsanitäter an vielen Schulen im Ruhrgebiet aktiv. Beim **Schulsanitätsdienst** handelt es

sich jedoch um einen ehrenamtlichen Dienst, der Jugendliche für das Thema Erste Hilfe begeistern will. An aktuell 17 Schulen im Ruhrgebiet haben sich Jugendliche bereiterklärt, sich von den Maltesern zu Schulsanitätern ausbilden zu lassen. Die gemeinsamen Unterrichtsstunden sind oft mit viel Spaß verbunden und ermöglichen es den Jugendlichen, den Wert von Gemeinschaft und Verantwortungsbereitschaft schätzen zu lernen. Im Schulalltag stehen die Schulsanitäter dann bereit, um das ab und zu notwendige Pflaster zu kleben oder um im tatsächlichen Ernstfall sofort zu wissen, was zu tun ist.

Auch bei der **Malteser Jugend** werden Gemeinschaft und Spaß großgeschrieben. Auf gemeinsamen Freizeiten im Grünen am Lagerfeuer Gitarre zu spielen und Stockbrot zu backen zählt noch heute zu den schönsten Erinnerungen vieler Malteser. Nach langer Corona-Pause war es 2022 endlich wieder möglich, dass die Mitglieder der Malteser Jugend im Ruhrbistum im Rahmen ihrer großen Amelandfahrt wieder gemeinsam an einer Jugendfreizeit teilnehmen konnten.

Ein weiteres Jahreshighlight für die Malteser Jugend und den Schulsani-

tätsdienst war die **Malteser Kuschtierklinik**. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Kindern spielerisch die Angst vor Arztbesuchen zu nehmen. Dazu laden die „Teddy-Docs“ aus der Malteser Jugend und dem Schulsanitätsdienst die Besucher der Kuschtierklinik dazu ein, sich eine fantasievolle Geschichte zur Krankheit oder Verletzung ihres Kuschtiers auszudenken. In einem Behandlungszelt wird dann gezeigt und erklärt, wie die Krankheit des Kuschtiers behandelt wird. Zum Schluss erhält jedes Kind noch Tipps für zuhause. Auf dem Teddy-Gesundheitspass wird vermerkt, ob das Ku-



scheltier zur vollständigen Genesung Tee, Ruhe oder etwa einen Verbandswechsel benötigt. Auch dieses Mal konnte so wieder vielen Kindern die Angst vorm Arzt genommen werden.

Integration & Chancengleichheit

Wie eine Betonmauer versperren die geografische und soziale Herkunft vielen Kinder den Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Mit dem Projekt „**Schule, Migration und Teilhabe**“ wollen die Malteser im Ruhrbistum diese Mauer durchbrechen. Die Idee des Projekts, welches durch den Europäischen Asyl- und Migrationsfonds gefördert wurde, war es, Kinder und Familien aus Drittstaaten im Umgang mit Lehrern, Schulen und Ämtern zu unterstützen. Denn oft werden zugewanderte Kinder als lernbehindert fehldiagnostiziert und vom Besuch der Regelschule ausgeschlossen. Die enge Begleitung der Kinder und Familien zeigte jedoch, dass mangelhafte Beteiligung am Unterricht häufig auf Sprachbarrieren oder auch Kriegs- und Fluchttraumata zurückzuführen ist. In diesen Fällen sorgten die Malteser dafür, dass Kinder und Familien die nötige Unterstützung erhielten, um das deutsche Bildungssystem so erfolgreich wie möglich durchlaufen zu können.

Einen ähnlichen Ansatz verfolgte das Projekt „**Extra-Zeit**“. Ziel dieses Projekts war es, Grundschülerinnen und -schüler aus benachteiligten Stadtteilen darin zu unterstützen, pandemiebedingte Defizite auszugleichen. Die Extra-Zeit bot Ausflüge, Nachhilfe und Sport, um die soziale Kompetenz, Konzentrationsfähigkeit und Bewegungsfreude der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern. Ein besonderes Projekthighlight im Jahr 2022 war die erneute Durchführung der „Ferienschule“ während der Oster- und Herbstferien. Vor allem der Graffiti-Workshop hatte viele Kinder besonders begeistert.

Das vielleicht erfolgreichste Angebot der Malteser im Ruhrbistum für Jugendliche sind jedoch die **Knigge-Kurse**. Seit über zehn Jahren ist es die Mission der ehrenamtlichen Knigge-Trainer, die oft auf beeindruckende berufliche Karrieren zurückblicken, das Geheimnis ihres Erfolgs an die Jugend weiterzugeben. Denn nur wer weiß, wie es sich beim Bewerbungsgespräch zu verhalten gilt und was bei der Betriebsweihnachtsfeier unter allen Umständen unterlassen werden sollte, wird sich im Berufsleben bewähren können. Darüber hinaus haben sich die Lektionen in Kommuni-

kation, Erscheinungsbild und Tischmanieren nach einer Kooperation mit der Stadt Duisburg im Jahr 2022 auch als effektive Integrationsmaßnahme herausgestellt. Ebenso hat der erste Knigge-Kurs für Vorschüler bei Eltern, Erziehern und Kindern für viel Begeisterung gesorgt.



Die Teilnehmer der „Extra-Zeit“ Ferienschule präsentieren stolz ihre Kunstwerke.

Das vielleicht erfolgreichste Angebot der Malteser im Ruhrbistum für Jugendliche sind jedoch die **Knigge-Kurse**. Seit über zehn Jahren ist es die Mission der ehrenamtlichen Knigge-Trainer, die oft auf beeindruckende berufliche Karrieren zurückblicken, das Geheimnis ihres Erfolgs an die Jugend weiterzugeben.



Wenn Wünsche in Erfüllung gehen

Der Herzenswunsch-Krankenwagen

Mit dem Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen erhalten unheilbar kranke Menschen die Möglichkeit, das Leben noch einmal so zu genießen, wie sie es sich wünschen.

Nicht dem Leben mehr Tage, aber dem Tag mehr Leben geben. Im Zeichen dieses Leitsatzes der Hospizbewegung steht auch das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter beim Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen im Ruhrbistum. Die speziell geschulten Helferinnen und Helfer verfügen häufig ebenfalls über pflegerische und rettungsdienstliche Qualifikationen, sodass auch schwerstkranke Menschen sich ihren Herzenswunsch noch erfüllen lassen können.

Erst kürzlich haben die Malteser im Ruhrbistum gemeinsam mit ihren Kollegen aus der Diözese Paderborn eine ganz besondere Herzenswunschfahrt durchgeführt: Denn es gab nicht nur einen Teilnehmer, sondern zwei Eheleute – beide unheilbar erkrankt – deren gemeinsamer Wunsch es war, noch einmal Hamburg zu sehen. Vor allem eine große Hafenerundfahrt und der Besuch des Miniatur Wunderlands lag dem Paar besonders am Herzen. Um die medizinische Versorgung beider Teilnehmer zu jeder Zeit sicherstellen zu können, waren daher gleich zwei Herzenswunsch-

Krankenwagen im Einsatz. Aufgrund des wechselhaften gesundheitlichen Zustands der Teilnehmer wurde die Fahrt dann auch spontan vorverlegt. Zum Glück hatten genügend qualifizierte Helfer die Möglichkeit, die Reise kurzfristig früher anzutreten.

Nach guter Anreise hatten die Eheleute endlich die Gelegenheit, Hamburger Hafenuft zu schnuppern und gemeinsam einige unvergessliche Stunden zu verbringen. Ein besonde-

rer Dank gilt dabei der Reederei und dem Miniatur Wunderland, die auf Eintrittskosten verzichtet haben. Am Ende des Tages waren die Eheleute überglücklich, dass ihr Herzenswunsch erfüllt wurde. Auch die freiwilligen Helfer waren mit dem Erfolg der Fahrt zufrieden. Dennoch ist die Arbeit als Herzenswunsch-Fahrer immer wieder auch eine emotionale Herausforderung.

„Schwere Krankheit und Tod sind Themen, die sehr belastend sein können und über die wir in unserer Gesellschaft selten offen reden. Deshalb habe ich unglaublich großen Respekt vor unseren Helferinnen und Helfern, die sich dazu entscheiden, die Ausbildung zum Herzenswunschfahrer anzutreten, um Menschen am Ende ihres Lebens beistehen zu können.“

ALEXANDER ZIELKE, Referent für Soziales Ehrenamt

Engagement gegen Armut und Wohnungslosigkeit

Mehr als nur eine heiße Suppe

Spätestens seit der Energiekrise und Rekordinflation sind es nicht mehr nur Menschen ohne Wohnung, die sich Sorgen um die nächste warme Mahlzeit machen müssen. Die Malteser im Ruhrbistum setzen sich deshalb mit unterschiedlichen Projekten und Aktionen für alle die ein, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Suppe & Socken / Wohlfühlmorgen

Bei den beiden Aktionen geht es den Maltesern im Ruhrbistum dabei nicht nur um eine warme Mahlzeit für Menschen, die von Wohnungslosigkeit und Armut betroffen sind. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wollen zeigen, dass auch arme und wohnungslose Menschen es wert sind, sich für sie einzusetzen. Vier Mal im Jahr bieten die Malteser bei ihren Aktionen in Gelsenkirchen deshalb reichlich zu essen, Kleidung und auch

Oft vermischen sich Armut, soziale Probleme und der Missbrauch von Drogen jedoch zu einem tückischen Geflecht aus Ursache und Wirkung, das Menschen ins gesellschaftliche Abseits katapultiert. Doch auch Personen mit Suchterkrankungen verdienen eine heiße Mahlzeit.

die Gelegenheit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Im Winter liegt der Fokus bei „Suppe & Socken“ vor allem auf warmen Schals, Mützen und heißer Suppe. Im Sommer werden an den „Wohlfühlmorgen“ Brunchbuffets, Second-Hand-Kleidung und auch medizinische Beratung geboten. Das umfassende Problem von Armut im Ruhrgebiet kann durch die Aktionen nicht gelöst werden. Aber jedes Mal freuen sich die Gäste, zu spüren, dass Bedürftigkeit keine Schande ist und dass es Menschen gibt, die ein Zeichen setzen gegen die Stigmatisierung von Armut und Wohnungslosigkeit.



In Gladbeck rückt der Wärmebus jeden Samstag aus. Ursprünglich als Notlösung im Corona-Winter 2021 ins Leben gerufen bringt der Wärmebus mittlerweile das ganze Jahr hinweg warme Mahlzeiten, Kaffee und Kekse für die Menschen, um die manch einer einen großen Bogen machen würde.

Care-Paket-Aktionen

Auch in Mülheim engagieren sich die Malteser für Wohnungslose und Menschen, die von Armut betroffen sind, insbesondere Senioren. Vor allem die Care-Pakete-Aktionen zu Ostern und Weihnachten waren im Jahr 2022 wieder ein starkes Zeichen gegen Einsamkeit und Armut im Alter. Für die Aktion haben die Mülheimer Malteser um Sachspenden gebeten sowie haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel eingekauft. Diese wurden dann zu reichlich bestückten Care-Paketen zusammengeschnürt und an Menschen verteilt, die von Altersarmut und Einsamkeit betroffen sind. Mitorganisator Wolfgang Schiedel erklärte, dass die Pakete zwar nur mit vermeintlich selbstverständlichen Alltagsprodukten gepackt seien. Doch viele der beschenkten Personen hätten bei der Übergabe Tränen in den Augen gehabt.

Miteinander – Füreinander

Ein weiteres Projekt der Malteser im Ruhrbistum, das sich gegen Armut und Einsamkeit im Alter richtet, war das „Miteinander – Füreinander“. Ziel dieses Projekts, welches durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wurde, war es, Menschen vor zunehmender Vereinsamung im Alter zu schützen. Dazu boten die Malteser kostenlose Beratungsgespräche über lokale Angebote speziell für ältere



Helferinnen des Wärmebusses verteilen warme Mahlzeiten für bedürftige Menschen in Gladbeck.

Menschen an. In den Gesprächen erhielten Senioren umfassende Informationen über Angebote und Möglichkeiten, weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Die Beratung wurde wahlweise zuhause oder auch telefonisch durchgeführt. Einsamkeit im Alter ist ein immer größer werdendes gesellschaftliches Problem. „Miteinander – Füreinander“ soll daher vor allem auch zur Enttabuisierung des Themas Einsamkeit im Alter beitragen.

Malteser Mahlzeitenpatenschaft

Die Malteser Mahlzeitenpatenschaften ermöglichen die kostenlose Versorgung von bedürftigen Menschen durch den Malteser Menüservice. Dank der Spenden der Mahlzeitenpaten können so Ältere, Kranke oder Menschen mit Behinderung im Ruhrgebiet trotz finanzieller Not jeden Tag ein gesundes Mittagessen erhalten.

WERDEN AUCH SIE MAHLZEITENPATE! SO HELFEN IHRE SPENDEN MENSCHEN IN NOT:

- 6 € / ein warmes Mittagessen
- 42 € / Verpflegung für eine Woche
- 168 € / einen Monat warmes Mittagessen
- 2184 € / Versorgung für ein ganzes Jahr

Übernehmen Sie jetzt eine Mahlzeitenpatenschaft und spenden Sie.

Malteser Hilfsdienst e.V.,
Diözese Essen

Bank:

Pax Bank eG

IBAN:

DE54 3706 0120 1201 2060 10

BIC:

GENODED1PA7

Stichwort:

Mahlzeitenpate

Shake Hands mit dem Papst

Malteser Romwallfahrt 2022

Auf der Malteser Romwallfahrt erhalten Menschen mit unterschiedlichsten Einschränkungen die Gelegenheit, neue Kraft zu tanken. Auch die Malteser im Ruhrbistum haben sich im Oktober mit einer bunt gemischten Pilgergruppe nach Rom aufgemacht.

Mit 15 Reisebussen haben sich Menschen mit Erkrankungen und Einschränkungen gemeinsam mit Maltesern aus ganz Deutschland auf den Weg in die Heilige Stadt gemacht. Die Gründe, an der Wallfahrt teilzunehmen, waren wieder so unterschiedlich wie die Menschen selbst. So zählten zu den Teilnehmern aus dem Ruhrgebiet junge Mütter, die mit ihren Kindern trotz gesundheitlicher Einschränkungen einmal aus dem Alltag ausbrechen wollten. Auch ein Ehepaar, das im Alter noch einmal die Welt sehen wollte,

war mit dabei. Und ein Pilger, dessen Ehepartner seit dem letzten gemeinsamen Rombesuch gestorben war, hatte sich der Reisegruppe angeschlossen. Für die Betreuung und Pflege der Teilnehmer hatte sich eine Reihe freiwilliger Malteser bereit erklärt, ihren privaten Urlaub aufzugeben, um die herausfordernde Reise möglich machen zu können.

Bereits während der zweitägigen Anreise hatte die spürbare Vorfreude der Busgemeinschaft jeden Teilnehmer

angesteckt. Und während der Tage in Rom konnte jeder das finden, wonach er gesucht hatte. Sei es der Frieden der Vatikanischen Gärten, das Staunen über die römischen Sehenswürdigkeiten, das stille Gebet im Gottesdienst oder einfach ein leckeres italienisches Essen. Für viele war der unerwartete Höhepunkt der Reise aber die Papstaudienz auf dem Petersplatz. Der Moment als Papst Franziskus selbst im Rollstuhl durch die Reihen der Pilger geschoben wurde, um jedem Einzelnen die Hand zu schütteln, wird sicherlich noch vielen lange in Erinnerung bleiben. Gerade für die kleinen Wallfahrer war das eigentliche Highlight wahrscheinlich jedoch, im Reisebuskonvoi mit italienischer Polizeieskorte durch die Heilige Stadt zu brausen.

So waren sich nach fünf Tagen auch alle einig, dass es viel zu früh sei, um schon wieder nach Hause zurückzukehren. Auch das Abschlussfest konnte nicht darüber hinwegtäuschen, dass man den vielen neugewonnenen Freunden schon wieder „Auf Wiedersehen!“ sagen musste. Was bleibt, sind die vielen schönen Erinnerungen und frisch geschöpfte Lebenskraft.



Medizinische Hilfe am Rande der Gesellschaft

Die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

61.000 Menschen in Deutschland sind nicht krankenversichert. Doch die Dunkelziffer liegt um ein Vielfaches höher. Die Ärzte der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung schätzen, dass allein in Duisburg bis zu 16.000 nicht versicherte Personen leben.

Den meisten Menschen scheint es selbstverständlich, krankenversichert zu sein. Ob gesetzlich oder privat – man hat keine Sorge davor, zum Arzt zu gehen, weil man sich die Behandlung nicht leisten kann. In Wahrheit ist diese Sorglosigkeit jedoch ein Privileg, das längst nicht jedem zuteilwird. Beitragsschulden, ungeklärte Aufenthaltstitel oder ungenügende Kenntnisse des deutschen Gesundheitssystems führen schnell zum Verlust des Versicherungsschutzes. Dies betrifft nicht nur Menschen mit Migrationsgeschichte oder sozial schwachem Hintergrund. Krankenversicherungslosigkeit ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, das häufig übersehen wird.

Menschen mit regulärem Versicherungsschutz ist oft nicht bewusst, wie kostenintensiv viele medizinische Behandlungen sein können. Sowohl bei alltäglichen als auch chronischen oder schweren Erkrankungen erwartet man erstklassige medizinische Versorgung ohne zusätzliche Kosten. Für Menschen ohne Krankenversicherung erweisen sich Krankheiten wie Krebs, Diabetes und selbst eine Schwangerschaft jedoch schnell als unlösbare Probleme. In der Duisburger Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM) bieten die Malteser im Bistum Essen Menschen ohne Versicherungsschutz deshalb grundlegende medizinische Versorgung und Beratung. Jeden Montag und Donnerstag ist das Team aus ehrenamtlichen Ärzten, Krankenschwestern, Übersetzern und Verwaltungskräften in der ausschließlich durch Spenden finanzierten Praxis für die Patienten aus Duisburg und dem gesamten Ruhrgebiet im Einsatz.

Seit den Lockerungen der Corona-Regeln ist die Zahl der Patienten und Behandlungen in der MMM wieder deutlich angestiegen. So wurden im Jahr 2022 insgesamt 2.098 Behandlungen durchgeführt. Im Vorjahr waren es noch 1.773. Das entspricht einem Anstieg von über 18%. Vor allem Frauen (66%) und Kinder (32%) zählten zu den Patienten. Neben der allgemeinmedizinischen und pädiatrischen Versorgung gehört auch die Begleitung von Schwangerschaften zu den wichtigen Aufgaben der MMM. So wurden 2022 insgesamt 185 schwangere Frauen durch die Ärzte und Hebammen in Duisburg begleitet.

„Die Mitarbeiter der MMM leisten einen ehrenamtlichen Dienst, dessen Bedeutung für zahlreiche Menschen, denen so eine medizinische Versorgung ermöglicht wird, kaum hoch genug eingeschätzt werden kann.“

BISCHOF FRANZ-JOSEF OVERBECK, *Schirmherr*

Foto: Nicole Cronauge / Bistum Essen



Hilfe in Not

Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Als Angehörige kommunaler Rettungsdienste und des Landeskatastrophenschutzes sind die hauptamtlichen Rettungskräfte und ehrenamtlichen Sanitäts- und Betreuungskräfte der Malteser integraler Bestandteil der staatlichen Notfallvorsorge im Ruhrbistum.

Im Jahr 2022 haben knapp 400 Malteser in Bochum, Duisburg, Essen und Gelsenkirchen im Rettungsdienst gearbeitet. Mit insgesamt 9 Rettungswagen und 13 Krankentransportwagen im Regeldienst übernehmen die Malteser die herausfordernde Stadt- und Autobahnrettung in der Ruhrmetropole. Allein 2022 wurden rund 39.000 Einsätze durchgeführt.

Die Malteser **Katastrophenschützer** hingegen arbeiten in zivilen Berufen und werden nur in schweren Not-

lagen alarmiert. Vor allem während der Corona-Pandemie, der Flutkatastrophe oder der Ankunft der ukrainischen Geflüchteten sind die Helfer oft wochenlang im Einsatz gewesen. Aber auch die Betreuung von Menschen, die aufgrund der Entschärfungen von Weltkriegsbomben evakuiert werden, gehört im Ruhrgebiet zum Alltag der ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Für ihr herausragendes Engagement während der Flutkatastrophe und der Pandemie sind viele Malteser Katastrophenschützer im Jahr 2022 durch Landes-



innenminister Herbert Reul mit der Feuerwehr- und Katastrophenschutzmedaille des Landes Nordrhein-Westfalens ausgezeichnet worden und durch den Großkanzler des Souveränen Malteser Ritterordens mit der Covid-19-Einsatzmedaille des Ordens „Pro Merito Melitensi“.

Neben den Einsätzen im Katastrophenfall engagieren sich viele der ausgebildeten Sanitäts- und Betreuungshelfer auch bei **Sanitätsdiensten** auf Großveranstaltungen. Ob Schützen- oder Stadtfest, Mega-Events, wie „Die Passion“ oder der VIVAWEST-Marathon, die Malteser sind (fast) überall im Einsatz. Und wer sich engagieren möchte, sei es als Feldkoch, Drohnenpilot oder Einsatzsanitäter, ist jederzeit willkommen!



Allzeit bereit

Erste-Hilfe-Ausbildung

Lebensrettende Sofortmaßnahmen bezwecken jedes Jahr hundertfach genau das, was ihr Name bereits aussagt. Sie retten Leben im Betrieb, auf der Straße oder im Kinderzimmer. In ihren Erste-Hilfe-Kursen bilden die Malteser im Ruhrbistum jährlich über 8.000 neue Lebensretter aus.



Obwohl es vielen Menschen nicht bewusst ist, gehört die Erste Hilfe zu den fundamentalen Bestandteilen der medizinischen Notfallvorsorge. Noch bevor Rettungskräfte und Notärzte überhaupt zum Einsatz kommen, entscheidet das Handeln von Ersthelfern über das Schicksal eines Notfallpatienten. Eine gute Ausbildung und regelmäßige Weiterbildungen im Bereich Erste Hilfe sind deshalb unerlässlich.

Stabile Seitenlage, Wiederbelebung, Druckverband und die berühmten W-Fragen gehören zu den grundlegenden Maßnahmen, die jedes Jahr Leben retten. Doch wer erinnert sich in Extremsituationen wie einem Autobahnunfall noch an alle Handgriffe und Merksätze? Aus diesem Grund verlassen sich die Malteser ausschließlich auf professionelle Erste-Hilfe-Ausbilder, welche die Lerninhalte praxisnah erläutern und leicht verständlich vermitteln. Dabei geht es nicht um das Auswendiglernen von Bücherwissen, sondern darum, die Kursteilnehmer darauf vorzubereiten, im Ernstfall geistesgegenwärtig und sicher zu agieren.

Auch moderne Hilfsmittel kommen in der Erste-Hilfe-Ausbildung zum Einsatz. So bietet die Malteser Erste-Hilfe-App Teilnehmern die Möglichkeit, ihr Erste-Hilfe-Wissen nach den Kursen weiter zu vertiefen. Im Notfall hilft die App auch dabei, wichtige Maßnahmen wie die Eigensicherung oder den rechtzeitigen Notruf nicht zu vergessen. Darüber hinaus erproben die Malteser auch den Einsatz von *Virtual-Reality-Brillen* in der Erste-Hilfe-Ausbildung. Die Videobrillen mögen zunächst nur wie Spielzeug wirken. Tatsächlich helfen sie den Kursteilnehmern jedoch dabei, sich vollkommen in ein Notfallszenario zu vertiefen. Dies ist von äußerster Wichtigkeit. Denn je mehr eine Lernsituation die Realität widerspiegelt, desto besser kann das Gelernte im wahren Leben angewandt werden. Obwohl die VR-Brillen noch nicht flächendeckend eingesetzt werden, können sie so zukünftig zum effektiven Hilfsmittel in der Erste-Hilfe-Ausbildung werden.



Rundumversorgung im Alter

Malteser Hausnotruf, Menüservice und Ambulante Pflege

Viele Menschen wünschen sich trotz alters- oder krankheitsbedingter Einschränkungen, weiterhin in ihrer eigenen Wohnung leben zu können. Mit der Rundumversorgung im Alter erfüllen die Malteser vielen Seniorinnen und Senioren im Ruhrgebiet genau diesen Wunsch.



Ein Sturz, ein plötzlicher Schwächeanfall oder Schlimmeres – mit dem Alter steigt die Sorge vor den kleinen oder großen Notfällen im Alltag. Da ist es gut, wenn immer jemand da ist: Der **Malteser Hausnotruf** ist per Knopfdruck rund um die Uhr erreichbar und hilft, wenn es darauf ankommt. Mit dem Malteser Hausnotruf lässt sich bei Bedarf schnell und einfach Hilfe auf Knopfdruck anfordern. Das kleine, handliche Gerät kann wie eine Armbanduhr am Handgelenk getragen werden oder auf Wunsch auch als Halskette.

Mit dem **Malteser Menüservice** wird auch eine vollwertige Ernährung mit viel Genuss ganz einfach. Die Malteser im Ruhrgebiet liefern jeden Tag hunderte verschiedener Menüs aus, die auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menüservicekunden abgestimmt sind. Die Mahlzeiten werden mit viel Können und Sorgfalt zubereitet und heiß ausgeliefert. Dabei ist der Malteser Menüservice nicht nur irgendein „Essen auf Rädern“ oder Mahlzeitendienst. Die Malteser im Ruhrgebiet stehen für gute, gesunde Ernährung, eine leckere Menü-Auswahl und nicht zuletzt für die Freude am persönlichen Kontakt.



Des Weiteren bietet der **Ambulante Pflege- und Betreuungsdienst** der Malteser in Gladbeck eine Vielzahl von Leistungen und Angeboten. Diese ermöglichen es pflegebedürftigen Menschen, auch im Alter ein gesundes und selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause führen zu können. Neben der klassischen Pflegeversorgung übernehmen die Malteser auch medizinische Behandlungspflege sowie Besuche und hauswirtschaftliche Unterstützung. So können viele Seniorinnen und Senioren in Gladbeck und Umgebung weiterhin die Vertrautheit ihrer eigenen Wohnung genießen.



Malteser im Ruhrbistum in den Medien



10. Mai 2022: WAZ Bottrop

Seit zehn Jahren erhalten Betroffene in der Frühphase der Demenz und ihre Familien Hilfe im Tagestreff „MalTa“. Werner (81) genießt die gut gelaunte Betreuung und die Beschäftigungen, denen er dort nachgehen kann.



19. Mai 2022: WAZ Essen

Ein Krankenwagen aus dem Ruhrgebiet rollt Richtung Ukraine. Der Wagen ist in einem sehr guten Zustand und erst in diesem Jahr ohne jede Beanstandung über den TÜV gekommen.



22. August 2022: Radio Essen

Der Malteser Hilfsdienst bietet an zwei Essener Grundschulen die Extra-Zeit an. Sarah Khalifa leitet das Projekt und erzählt im Radio Essen-Interview, was den Kindern gerade am meisten fehlt.



16. Oktober 2022: Studio 47

Wieder mehr Patienten in der Duisburger Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung: Im Jahr 2021 haben wir 812 Patienten behandelt. Und auch für dieses Jahr sehen wir wieder einen starken Anstieg.



28. Oktober 2022: WAZ Duisburg

Unter dem Motto „Bildung ist cool“ besuchen motivierte Jugendliche aus Südosteuropa den Workshop „Ein starker Auftritt!“, der von den Maltesern durchgeführt und von der Sparkasse Duisburg-Stiftung gefördert wurde.



31. Oktober 2022: WDR Lokalzeit Ruhr

Erneut nutzen Wolfgang Schiedel und die Mülheimer Malteser die Advents- und Weihnachtszeit dazu, „Care-Pakete“ an Hilfsbedürftige zu verteilen, um den betroffenen Mitmenschen eine Freude zu bereiten.

1.362

Ehrenamtliche
Mitarbeitende im
Bistum Essen



198.655

Zugestellte Menüs
im Menüservice

293



Helfer:innen im
Katastrophenschutz

501

Hauptamtliche Mitarbeitende



17

Schulen mit Malteser
Schulsanitäter:innen



6.718

Angeschlossene Hausnotrufgeräte

28

Knigge-Kurse

146

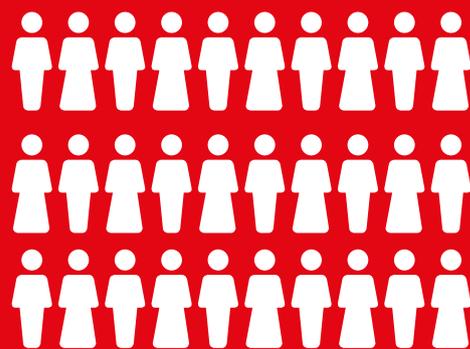
Kinder und Jugendliche
durch Schulbegleitdienst
unterstützt

23

Knigge-Trainer:innen
im Einsatz

19.980

Mitglieder & Förder:innen



75

Juniortrainer
Herzensretter
durch die
Malteser Jugend
ausgebildet

2.098

Behandlungen von
Patient:innen ohne
Krankenversicherung

Mach mit!

Spenden. Engagieren. Mitarbeiten.

Das Herz der Malteser im Ruhrbistum sind unsere Fördermitglieder, Spender, Ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter. Werden auch Sie Teil unseres Erfolges und machen Sie mit!



SPENDEN

Um ihre vielfältigen Dienste und Projekte aufrechterhalten zu können, sind die Malteser im Ruhrbistum auf großzügige Spenden angewiesen. Spenden Sie gerne für Ihr Lieblingsprojekt oder unterstützen Sie die Arbeit der Malteser mit einer ungebundenen Spende.

Empfänger: Malteser Hilfsdienst e.V.
Bank: Pax-Bank eG
IBAN: DE54 3706 0120 1201 2060 10
BIC: GENODED1PA7



EHRENAMTLICH ENGAGIEREN

Die Malteser im Ruhrbistum bieten unzählige Möglichkeiten, sich vor Ort ehrenamtlich zu engagieren.

Ob im Katastrophenschutz oder in sozialen Projekten, die Malteser suchen neue ehrenamtliche Mitarbeiter in allen Bereichen. Nehmen Sie gerne direkt Kontakt zu Ihrer nächstgelegenen Dienststelle auf.



HAUPTAMTLICH MITARBEITEN

Die Malteser im Ruhrbistum bieten viele aufregende Karrieremöglichkeiten. Ob als Freiwilligendienstleistende, Rettungssanitäter:in oder Projektmitarbeiter:in – die Malteser suchen qualifizierte und engagierte Menschen, die Helfen zum Beruf machen wollen. Komm ins Team!

www.karriere.malteser-essen.de



MITGLIED WERDEN

Die Malteser Fördermitglieder sind das Fundament, welches das Engagement der Malteser im Ruhrbistum möglich machen. Durch die langfristige und regelmäßige finanzielle Unterstützung der Fördermitglieder wird die Arbeit der Malteser planbar und nachhaltig. Werden auch Sie Mitglied und Teil der Malteser Familie.



MALTESER IM RUHRBISTUM ■
 Diözesan- und Bezirksgeschäftsführer
 Thomas Hanschen
 Altendorfer Str. 97-101, 45145 Essen
 Tel.: 0201 820 470
www.malteser-ruhrgebiet.de

MALTESER BOCHUM ●
 Beauftragter
 Florian Hilleke
 Humboldtstr. 44, 44787 Bochum
 Tel.: 0234 964 750
www.malteser-bochum.de

MALTESER BOTTROP ●
 Beauftragter
 Carsten Pietroscewsky
 Scharfstr. 13, 46240 Bottrop
 Tel.: 02041 976 976
www.malteser-bottrop.de

**MALTA DEMENZTAGESTREFF UND
 SCHULUNGSZENTRUM BOTTROP** ▲
 Einrichtungsleiter
 Mario Schneeberg
 Scharfstr. 13, 46240 Bottrop
 Tel.: 02041 3 754 642

MALTESER DUISBURG ●
 Beauftragter
 Patrick Seifert
 Wanheimer Str. 429-431, 47055 Duisburg
 Tel.: 0203 8 099 033
www.malteser-duisburg.de

**MALTESER MEDIZIN FÜR
 MENSCHEN OHNE KRANKEN-
 VERSICHERUNG DUISBURG** ▲
 Ärztlicher Leiter
 Prof. Dr. Hans-Georg Nehen
 Münzstr. 15-17, 47051 Duisburg
 Tel.: 0203 28 980 911

MALTESER ESSEN ●
 Beauftragter
 Patrick Kriege
 Maxstr. 20, 45127 Essen
 Tel.: 0201 820 480
www.malteser-stadt-essen.de

MALTESER GELSENKIRCHEN ●
 Beauftragter
 Sven Weinberg
 Daimlerstr. 8, 45891 Gelsenkirchen
 Tel.: 0209 40 858 903
www.malteser-gelsenkirchen.de

MALTESER GLADBECK ●
 Beauftragter
 Rainer Prittwitz
 Bramsfeld 4, 45968 Gladbeck
 Tel.: 02043 5 816 054
www.malteser-gladbeck.de

**AMBULANTER PFLEGE- UND
 BETREUNUNGSDIENST GLADBECK** ▲
 Pflegeleiterin
 Miriam Wienand
 Wilhelmstr. 30, 45964 Gladbeck
 Tel.: 02043 2 064 030
www.malteser-essen.de/pflege

MALTESER MÄRKISCHER KREIS SÜD ●
 Beauftragter
 Jens Beyer
 Kirchstr. 6, 58791 Werdohl
 Tel.: 02392 972 020
www.malteser-werdohl.de

MALTESER MÜLHEIM A. D. RUHR ●
 Beauftragter
 Thomas Kühn
 Karlsruher Str. 9, 45478 Mülheim (Ruhr)
 Tel.: 0208 592 224
www.malteser-muelheim.de

MALTESER OBERHAUSEN ●
 Beauftragter
 Patrick Seifert
 Wunderstr. 78, 46049 Oberhausen
 Tel.: 0208 856 008
www.malteser-oberhausen.de

**MALTESER MENÜSERVICE
 OBERHAUSEN** ▲
 Standortleiter
 Carsten Oelrich
 Annemarie-Renger-Weg 10,
 46047 Oberhausen
 Tel.: 0201 8 204 761
www.menue-bringdienst.de

MALTESER SPROCKHÖVEL ●
 Beauftragter
 Dirk Schürmann
 Hauptstr. 12, 45549 Sprockhövel
 Tel.: 0800 1 004 104
www.malteser-sprockhoevel.de

Jetzt spenden!

Schnell und unkompliziert.

QR-Code scannen und spenden.



HERAUSGEBER:

Malteser Hilfsdienst e. V. im Bistum Essen, Altendorfer Straße 97 – 101, 45143 Essen

